

### Niederschrift

| Gremium  | Sitzung - BA-SAB/016(VII)/23 |                         |           |           |
|--|------------------------------|-------------------------|-----------|-----------|
|  | Wochentag,<br>Datum          | Ort                     | Beginn    | Ende      |
| Betriebsausschuss<br>Städtischer<br>Abfallwirtschaftsbetrieb | Dienstag,<br><br>06.06.2023  | Deponie<br>Hängelsberge | 16:30 Uhr | 18:40 Uhr |

### Tagesordnung

#### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 11.04.2023
- 4 Einwohner\*innenfragestunde
- 5 Operatives Eigenbetriebscontrolling SAB per 31.12.2022
- 6 Quartalsbericht des SAB zum 31.03.2023
- 7 Beschlussvorlagen
  
- 7.1 Erteilung einer Zustimmung zu Mehrausgaben für das Einzelvorhaben Beschaffung eines Abrollkipper-LKW mit alternativem Antrieb (E-Variante) DS0261/23
- 7.2 Neufassung Straßenreinigungssatzung DS0256/23
- 8 Anträge
- 8.1 Sauberes Magdeburg – Papierkörbe in der Innenstadt austauschen A0073/23
- 8.2 Sauberes Magdeburg – Papierkörbe in der Innenstadt austauschen S0211/23
- 9 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzender**

Ronni Krug

**Mitglieder des Gremiums**

Norman Belas

Julia Bohlander

Anke Jäger

Kathrin Natho

Stephan Papenbreer

**Beschäftigtenvertreter**

Verena Kuhne

Henry Metscher

**Geschäftsführung**

Ines Nicolaus

**Verwaltung**

Andreas Stegemann

Daniela Bohne

Ines Tröstler

Nico Schulze

**Abwesend**

Regina Mittendorf

Ronny Kumpf

Stefanie Middendorf

---

Öffentliche Sitzung

---

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

**Herr Krug** eröffnet die 16. reguläre Sitzung des BA SAB in der VII. Legislaturperiode und begrüßt die Stadträt\*innen, die Beschäftigtenvertreter\*innen sowie die Vertreter der Verwaltung. Zugleich stellt er kurz die/den neu gewählten Beschäftigtenvertreter\*in Frau Verena Kuhne und Herrn Henry Metscher vor.

**Herr Krug** stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und mit acht Ausschussmitgliedern beschlussfähig ist. Entschuldigt haben sich Stadträtin Frau Middendorf und Stadtrat Herr Kumpf.

2. Bestätigung der Tagesordnung

---

**Herr Krug** gibt die Tagesordnung bekannt und bittet die Ausschussmitglieder um Abstimmung.

**Abstimmung:**

**8 Ja-Stimmen**  
**0 Nein-Stimmen**  
**0 Enthaltungen**

3. Genehmigung der Niederschrift vom 11.04.2023

---

**Herr Krug** erkundigt sich bei den Ausschussmitgliedern, ob sie mit der vorliegenden öffentlichen Niederschrift einverstanden sind oder ob Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf bestehe.

Da seitens der Ausschussmitglieder kein Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf besteht, bittet **Herr Krug** um Abstimmung der öffentlichen Niederschrift.

**Abstimmung:**

**5 Ja-Stimmen**  
**0 Nein-Stimmen**  
**3 Enthaltungen**

4. Einwohner\*innenfragestunde

---

**Herr Krug** stellt fest, dass keine Einwohner\*innen zur Einwohnerfragestunde erschienen sind und geht zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

5. Operatives Eigenbetriebscontrolling SAB per 31.12.2022

---

**Herr Stegemann** bringt kurz das Operative Eigenbetriebscontrolling SAB zum 31.12.2022 ein. Die rote Ampel bei sonstigen Erträgen resultiert aus der noch offenen Deponierückstellung und die gelbe Ampel beim Kostendeckungsgrad Werkstatt resultiert aus noch offenen Rechnungen.

**Herr Krug** teilt mit, dass kein Risiko für den städtischen Haushalt bestehe.

## **Der BA SAB nimmt das Operative Eigenbetriebscontrolling SAB per 31.12.2022 zur Kenntnis.**

### 6. Quartalsbericht des SAB zum 31.03.2023

---

**Herr Stegemann** macht erläuternde Ausführungen. Die Mengenanlieferungen sind etwas gesunken. Auf Grund von hohem Krankenstand und Abbau von Resturlaub im Bereich Abfallsammlung mussten kurzfristig fünf Leiharbeiter bis 31.01.2023 eingesetzt werden.

Alle offenen Stellen sind neu besetzt worden.

Weiter informiert er, dass durch das Landesverwaltungsamt im Zusammenhang mit dem Planfeststellungsverfahren für die Deponieerweiterung Hängelsberge festgelegt wurde, dass die Deponie Hängelsberge und der Wertstoffhof Hängelsberge getrennt geführt werden müssen.

Ein Neuantrag nach BImSchG ist notwendig

**Frau Natho** interessiert bei dem Punkt Materialaufwand wie mit den Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffen Streusand/Splitt sowie Lauge/Salz umgegangen werde, wenn kein Verbrauch verzeichnet ist.

**Herr Stegemann** erklärt, dass diese Hilfsmittel über mehrere Jahre eingelagert werden können, wenn diese nicht vollständig verbraucht wurden.

Laut Landesstraßenbaubehörde muss der SAB jährlich 500 t Salz abnehmen.

**Herr Krug** ergänzt, dass der SAB für mögliche strenge Winter entsprechend gerüstet sein müsse.

## **Der BA SAB nimmt den Quartalsbericht des SAB zum 31. März 2023 zur Kenntnis.**

### 7. Beschlussvorlagen

---

- 7.1. Erteilung einer Zustimmung zu Mehrausgaben für das Einzelvorhaben Beschaffung eines Abrollkipper-LKW mit alternativem Antrieb (E-Variante)

Vorlage: DS0261/23

---

**Herr Stegemann** erläutert kurz die Drucksache. Der SAB hat nach Einreichung eines Fördermittelantrages beim Bundesamt für Logistik und Mobilität einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 130.647,32 EUR erhalten.

Nach erfolgter Ausschreibung und Beschlussfassung durch den BA SAB wird der SAB bei voraussichtlicher Lieferung im Jahr 2024 die Zahlungsverpflichtung zu 100 Prozent übernehmen, da die Zuwendung erst ab 2026 zur Verfügung stehen werde.

Die Deponie verzichtet auf die Ersatzbeschaffung eines Diesel-Abroll-Kipper im Jahr 2023.

**Frau Bohlander** erkundigt sich, ob der Fahrzeugverzicht ein Problem darstelle.

**Herr Stegemann** antwortet, dass mit dem Deponieleiter abgestimmt wurde, dass die Anschaffung des Ersatzfahrzeuges im Jahr 2024 vorgenommen werde.

**Frau Jäger** übergibt zum Thema E-Mobilität an Herrn Stegemann Informationskarten des Städtetages.

**Herr Stegemann** erwähnt, dass im nächsten Jahr ein E-Mobilitätskonzept vorgestellt werde. Dieses wird auch im Abfallwirtschaftskonzept integriert.

**Herr Papenbreer** erkundigt sich, wo im SAB E-Lade-Säulen vorhanden und solarbetrieben sind.

**Herr Stegemann** sagt, dass derzeit auf dem Betriebshof Hängelsberge eine Lade-Säule vorhanden sei. Bei der Baumaßnahme des Wertstoffhofes Silberbergweg ist eine Trafostation geplant, um E-Fahrzeuge laden zu können.

### **Beschluss:**

**Der BA SAB stimmt wie folgt ab:**

1. **Der Betriebsausschuss stimmt den Mehrausgaben für die Beschaffung eines Abrollkipper-LKW mit alternativem Antrieb (E-Variante) um 237.600 EUR auf 520.600 EUR zu.**
2. **Auf die geplante Anschaffung eines Abrollkipper-LKW mit Dieselantrieb im Jahr 2023 in Höhe von 260.000 EUR wird verzichtet. Diese Mittel dienen als Deckungsquelle für die Anschaffung der E-Variante.**

### **BASAB016-031(VII)/23**

### **Abstimmung:**

**8 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen**

7.2. Neufassung Straßenreinigungssatzung  
Vorlage: DS0256/23

---

**Herr Stegemann** bringt die Drucksache kurz ein. Der Änderungsbedarf ergibt sich aus einer Stellungnahme eines Bußgeldrichters des Amtsgerichtes Magdeburg, wonach sich ein redaktioneller Fehler im § 11 Straßenreinigungssatzung befindet. Dieser verweist versehentlich aktuell auf § 8 Abs. 3 KVG LSA anstatt auf § 8 Abs. 6 KVG LSA. Zwecks Schaffung der Rechtssicherheit wird der Zitierfehler korrigiert. In diesem Zusammenhang wurden öffentliche Straßen oder Straßenabschnitte zu den verschiedenen Reinigungsklassen ergänzt oder neu zugeordnet.

### **Beschluss:**

**Der BA SAB empfiehlt dem Stadtrat in seiner Sitzung am 14.09.2023 die Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung in der Landeshauptstadt Magdeburg (Straßenreinigungssatzung) gemäß beiliegender Anlage zu beschließen.**

### **Abstimmung:**

**8 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen**

## 8. Anträge

---

- 8.1. Sauberes Magdeburg – Papierkörbe in der Innenstadt austauschen  
Vorlage: A0073/23
- 

**Herr Krug** geht kurz auf den Antrag ein. Im Papierkorbkonzept für Magdeburg ist der Austausch veralteter Papierkörbe im Innenstadtbereich einschließlich der veranschlagten Kosten für das Jahr 2024 eingeplant. Für einen vorzeitigen Austausch von 10 Papierkörben in der Innenstadt im Jahr 2023 würden Mehrkosten in Höhe von 16.000 Euro anfallen.

**Herr Stegemann** sagt, dass derzeit auf dem Betriebshof Hängelsberge eine Lade-Säule vorhanden sei. Bei der Baumaßnahme des Wertstoffhofes Silberbergweg ist eine Trafostation geplant, um E-Fahrzeuge laden zu können.

**Herr Papenbreer** spricht die durch SWM aufgestellten Papierkörbe an, welche seiner Meinung nach völlig unpraktisch sind. Er fragt nach, inwieweit die Täter zur Rechenschaft gezogen werden.

**Herr Krug** informiert, dass aus juristischer Sicht ein Täter auf frischer Tat gefasst werden müsse um ihn zur Rechenschaft zu ziehen.  
Gemeinsam mit dem FB 32 werde nach Lösungswegen gesucht.

**Herr Belas** sagt, dass er diesen Antrag nicht unterstütze und ablehnt.

### **Beschluss:**

**Der BA SAB lehnt den Antrag A0073/23 – Sauberes Magdeburg – Papierkörbe in der Innenstadt austauschen - ab.**

### **Abstimmung:**

**0 Ja-Stimmen**  
**8 Nein-Stimmen**  
**0 Enthaltungen**

- 8.2. Sauberes Magdeburg – Papierkörbe in der Innenstadt austauschen  
Vorlage: S0211/23
- 

**Die Stellungnahme S0211/23 wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.**

## 9. Verschiedenes

---

**Frau Natho** erkundigt sich über die vorgesehene Planung zur Einsammlung von Altspeiseölen.

**Herr Stegemann** teilt mit, dass der SAB ein Pilotprojekt zur Sammlung von Altspeiseölen und –fetten in Privathaushalten im Jahr 2024 durchführen werde. Die Kosten werden im Wirtschaftsplan 2024 aufgenommen. Die Sammlung kann auf den kommunalen Wertstoffhöfen und am Schadstoffmobil erfolgen. Dazu wird eine Werbekampagne durchgeführt.

**Herr Papenbreer** könne sich gut vorstellen, die Biomärkte als Zwischenstationen mit einzubeziehen.

**Frau Bohlander** fügt an, dass auch der Bördepark eine geeignete Anlaufstelle sei.

**Herr Stegemann** sagt, dass in drei Stadtteilen Supermärkte zur Sammlung angesprochen werden.

**Frau Jäger** spricht das Windel-Müllproblem an.

**Herr Stegemann** informiert, dass in der Vergangenheit der Windelsack zur Sammlung eingeführt werden sollte. Auf Grund niedriger Resonanz wurde die Einführung des Windelsacks abgelehnt.

**Herr Krug** gibt an, dass sich Herr Kumpf beklagt habe, dass der SAB den Ausschuss zu wenig über seine Arbeit informiere.

Aus diesem Grund hat der SAB für die heutige Ausschusssitzung einige Präsentationen vorbereitet. Diese werden der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Frau Tröstler** informiert die Ausschussmitglieder anhand einer Präsentation (siehe Anlage) über eine bundesweite Tonnenkontrollaktion #WIRFUERBIO, an der sich auch der SAB beteiligt. Dabei geht sie auf Fragen der Ausschussmitglieder ein.

**Frau Jäger** fragt, ob der ehemalige Müllberg Friedrich-List-Straße der Stadt gehöre, da es dort gebrannt habe.

**Herr Stegemann** erklärt, dass dieser Müllberg nicht dem SAB gehöre.

**Herr Krug** bittet Frau Jäger ihm eine E-Mail diesbezüglich zu schreiben. Er werde sich dann der Sache annehmen und entsprechende Erkundigungen einholen.

gez. Krug  
Vorsitzender

gez. Ines Nicolaus  
Schriftführerin

***Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.***